

Reihe

Jüngerschaft

Jahrgang 1

Grundlagen des Lebens
als neugeborener Christ

Band 1.3

Das Wirken des Heiligen Geistes in uns

(Wie er uns persönlich beeinflusst und ändert)

--

Rolf J. Dietz



Schrift und Kraft

1. Ausgabe

Marl, 2017

Dieses Heft zu kopieren, vervielfältigen oder einscannen, mit welchen Mitteln auch immer, auch auszugsweise, ist untersagt, außer mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Bestellungen: Rolf J. Dietz,
Telefon: 02365 509167, E-Mail: rolfdietz@mail.de

9 - Kraft für den Glaubenden



Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Feigheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7 GNB)

auswendig lernen

Mächtiges Handeln Gottes

Im Reich Gottes geht es um das Handeln Gottes, was Gott tut, sein Schutz und seine Wirkung und unser Vertrauen darauf. Es geht nicht in erster Linie darum, Theorien *über* Gott zu schaffen, sondern seine Fürsorge zu erleben, gestärkt von seinem Geist.

Der Versuch, einen „verständlichen Glauben“ zu konstruieren, ein humanistisches Glaubensgebäude in dem die Kraft Gottes, die Zeichen und Wunder keine Rolle mehr spielen sollten, ist absurd, da das Wort „Glaube“ genau dies bedeutet: vertrauen an biblische Behauptungen über Gottes Handeln, das man nicht sehen, beweisen oder verstehen kann.

┆ Denn das Reich Gottes gründet sich nicht auf Worte, sondern auf Gottes Kraft 1Kor 4,20 NGÜ

Die Kenntnis der Heiligen Schrift ist nur in Verbindung mit der Kenntnis des Handelns und Wirkens Gottes zu verstehen (Mt 22,29):

┆ Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Irrt ihr nicht darum, weil ihr weder die Schriften kennt noch die Kraft Gottes? Mk 12,24

Quelle der Kraft für uns

Ein Handwerker weiß, dass er seine Werkzeuge sammeln und mitnehmen muss, wenn er zur Arbeit geht. Auch im Glauben bedarf es der Ausrüstung mit geistlicher Kraft vor dem Einsatz. Beten und auf das „Werkzeug“ warten bevor wir mit der Arbeit im Reich Gottes anfangen (Lk 24,49; Apg 1,8a).

Kraft und Mut

Gott hat uns den Geist der Kraft gegeben. Kraft steht Ängstlichkeit gegenüber. Wer verängstigt lebt, kann durch den Geist diese Inklinaton besiegen und folglich ein mutiger Mensch werden (1Joh 4,18).

Seine Kraft kann unseren inneren Menschen stärken, diese Stärkung ist so mächtig wie der Reichtum seiner Herrlichkeit:

...dass er euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit gebe, durch seinen Geist mit Kraft gestärkt zu werden am inneren Menschen. Eph 3,16

Wozu die Kraft

Der Heilige Geist schenkt uns Kraft. Was kann man damit machen? Was kann der Heilige Geist durch uns tun?

Die herrliche Kraft Gottes soll uns stärken zum Ausharren, zur Geduld und zur Freude, die über alle Gegebenheiten steht.

mit aller Kraft gestärkt gemäß der Macht seiner Herrlichkeit zu allem standhaften Ausharren und aller Langmut, mit Freuden, Kol 1,11

Mut wird in Kämpfen und Leiden unter Beschuss gestellt. Er schenkt uns Mut mit dem Ziel zu kämpfen und evtl., zu leiden.

So schäme dich nun nicht des Zeugnisses von unserem Herrn, auch nicht meinetwegen, der ich sein Gefangener bin; sondern *leide* mit [uns] für das Evangelium *in der Kraft Gottes*. 2Tim 1,8

Der Maßstab der geistlichen Kraft und des Reichtums ist nicht menschlich und sichtbar, sondern geistlich (2Kor 6,10).

Gegen alle Furcht

Die Kraft Gottes gibt uns Mut (Gegenteil von Feigheit!), gegen alles, was wir befürchten (2Tim 1,7).

Ausgerüstet mit der Kraft von oben, brauchen wir keine Angst vor der Zukunft und den Geschehnissen der Endzeit zu haben.

Er aber sprach zu ihnen: *Es ist nicht eure Sache, die Zeiten oder Zeitpunkte zu kennen*, die der Vater in seiner eigenen Vollmacht festgesetzt hat; *sondern ihr werdet Kraft empfangen*, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist... Apg 1,7-8a

Die Tatsache, dass es die Kraft Gottes in uns wirkt, lässt uns große Gebetserhöhungen erwarten:

Dem aber, der über alles hinaus zu tun vermag, über die Maßen mehr, als wir erbitten oder erdenken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, ihm sei die Herrlichkeit... Eph 3,20-21a ELB

Die Kraft des Geistes schenkt und füllt uns mit Freude, Frieden und Hoffnung:

Der Gott der Hoffnung aber *erfülle euch* mit aller *Freude* und mit *Frieden* im Glauben, dass ihr *überströmt* in der *Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes!* Rö 15,13

Kraft in der Verkündigung

Das Evangelium ist nicht in erster Linie eine theoretische Botschaft, sondern das Wirken Gottes ist die Methode der Evangelisation. Es geht nicht darum, Menschen mit Worten zu überreden, sondern Gottes Hilfe zu erleben und ihn zu kennen.

... denn unser Evangelium ist nicht nur im Wort zu euch gekommen, sondern auch in Kraft und im Heiligen Geist und in großer Gewissheit, so wie ihr ja auch wisst, wie wir unter euch gewesen sind um euretwillen. 1Thess 1,5

Der Heilige Geist wird auch Kraft Gottes genannt, weil er uns mit Mut zur Verkündigung füllt (Apg 1,8):

Mich aber hat der Herr mit seinem Geist erfüllt. Er gibt mir die Kraft, mutig für das Recht einzutreten. Offen werfe ich den Israeliten ihre Vergehen vor, die Sünden der Nachkommen Jakobs nenne ich beim Namen. Micha 3,8 HFA

Kraft für Wunder

Kraft um Wunder im Name Jesu zu tun, z.B. in Zungen zu beten (Apg 2,3), Menschen bekehren sich, Kranke zu heilen (Apg 3,6ff), Zeugnisse abzulegen, Weissagungen (Apg 19,6) und viele andere Zeichen und Wunder (Apg 5,12).

Indem wir Stellvertretende von Jesus sind, sind wir in der Lage, Autorität im geistlichen Bereich auszuüben:

Diese Zeichen aber werden die begleiten, die gläubig geworden sind: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, sie werden in neuen Sprachen reden, Mk 16,17

Kraft Suchen

Wir sollen die Kraft suchen durch Gebet, Gottes Wort und Heiligung und die Geduld haben sie zu bekommen zur Zeit Gottes.

Raum schaffen

Kraft zu erlangen geht nur über das Bekennen unserer Schwächen. Nur durch Ablegen der menschlichen Kraft wird Raum für die Kraft im Geist geschaffen! Dies ist ein scheinbares Schwächebekenntnis des Paulus, aber Achtung! Es ist ein Schwächebekenntnis mit dem Ziel an *Stärke zu gewinnen*.

Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen! Darum will ich mich am liebsten vielmehr *meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft des Christus bei mir wohne.* 2Kor 12,9

Beanspruchen

Nicht die eigene Kraft ist die Quelle, aber wir *sollen* uns in der mächtigen Kraft Gottes stärken und sie in Anspruch nehmen!

Im Übrigen, meine Brüder, seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Eph 6,10

Die Schrift zeigt uns wie: 1. in der betenden Gemeinde zu bleiben (Apg 1,13-14). 2. durch Handauflegung von Anderen, die diese Kraft schon bekommen haben (Apg 19,6). 3. durch innere Vorbereitung, Gehorsam (Apg 5,31) und Anbetung.

Folgende Verse beschreiben die Lage kurz vor Pfingsten:

Und als sie hineinkamen, gingen sie hinauf in das Obergemach, wo sie sich aufzuhalten pflegten (...). **14** Diese alle blieben *beständig* und *einmütig* im *Gebet* und *Flehen, zusammen* mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu und mit seinen Brüdern. Apg 1,13-14

Die Tatsache ist, dass die Zahl der zitierten Bibelverse viel größer ist als in den anderen Lektionen. Das liegt daran dass sie einerseits so oft vorkommen und ich mich andererseits vor der Ausdruckskraft der Bibel beuge in Betracht dass die Bibel selbst so klar und deutlich über dieses Thema spricht.

Aufgaben

- 1) Nenne Beispiele, wozu der Heilige Geist uns Kraft schenkt.
- 2) Wie empfängt man seine Kraft?